

Information zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben im Rahmen von Corona-Schutzimpfungen im kommunalen Impfzentrum der Gemeinde Birkenfeld

1. Vorbemerkung

Die Gemeinde Birkenfeld verarbeitet im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung zum kommunalen Impfangebot und der Terminvereinbarung zu Ihrer Corona-Schutzimpfung informieren.

2. Ansprechpartner zur Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Behördlicher Datenschutzbeauftragter:
Gemeinde Birkenfeld vertreten durch Bürgermeister Martin Steiner Markplatz 6, 75217 Birkenfeld Tel.: 07231 4886-12 gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de	Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts Tel. 0711-8108 14444 datenschutz@musterstadt.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Vereinbarung der Impftermine und für die Durchführung der Schutzimpfung verarbeitet. Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer, Ort, und Telefon- und/oder Mobilfunknummer.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten für die Einladung zur Teilnahme an der Corona-Schutzimpfung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden

Eine Offenlegung personenbezogener Daten erfolgt ggf. gegenüber

- dem die Impfung durchführenden Personal des eingesetzten Mobilen Impfteams des Kreisimpfzentrums Mönshelm (Enzkreis)
- beauftragten Auftragsdatenverarbeitern im Rahmen ihrer Beauftragung.

5. Übermittlung in Drittländer und/oder an internationale Organisationen

Personenbezogene Daten, die bei uns verarbeitet oder gespeichert werden, werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

6. Dauer der Verarbeitung und Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Anmeldung, Terminierung und Durchführung Ihrer Corona-Schutzimpfung.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Verfügbarkeit von Impfstoff haben über 80-jährige Personen einen Anspruch auf eine Corona-Schutzimpfung in einem kommunalen Impfzentrum. Möchten Sie diesen Anspruch geltend machen, benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann keine Corona-Schutzimpfung stattfinden.

8. Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten entstehen Ihnen besondere Rechte, auf die wir Sie an dieser Stelle hinweisen möchten:

- **Auskunftsrecht, Art. 15 EU-DSGVO**

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 EU-DSGVO**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die uns übermittelten personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden.

- **Recht auf Löschung, Art. 17 EU-DSGVO**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 EU-DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO**

Sie haben das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

- **Recht auf Widerspruch, Art. 21 EU-DSGVO**

Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) EU-DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

- **Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- **Beschwerderecht, Art. 77 EU-DSGVO**

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Wenden Sie sich in diesem Fall an:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de